

Modulhandbuch
für den
Bachelor-Studiengang
Kulturwirt
an der
Universität Duisburg-Essen
Fachwissenschaft
„Niederländische Sprache und Kultur“

Inhalt

BESCHREIBUNG DES STUDIENGANGS	3
STUDIENVERLAUFSPLAN	4
MODUL- UND VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS	5
LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFT	
Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft	5
Einführung in die niederländische Literatur- und Kulturwissenschaft	
Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	
Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	
Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft	9
Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft	
Seminar/Vorlesung Literatur- und Kulturwissenschaft	
SPRACHWISSENSCHAFT	
Grundlagenmodul Sprachwissenschaft	12
Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft	
Proseminar Sprachwissenschaft	
Proseminar Sprachwissenschaft	
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft	16
Seminar Sprachwissenschaft	
Seminar/Vorlesung Sprachwissenschaft	
LANDESWISSENSCHAFT	
Grundlagenmodul Landeswissenschaft	19
Einführung in die Landeswissenschaft der Niederlande/Belgiens	
Seminar Landeswissenschaft	
Vertiefungsmodul Landeswissenschaft	22
Seminar Landeswissenschaft	
Vorlesung/Seminar Landeswissenschaft	
SPRACHPRAXIS	
Modul Sprachpraxis I	25
Sprachkurs Niederländisch I	
Sprachkurs Niederländisch II	
Modul Sprachpraxis II	28
Mündliche Sprachpraxis A	
Schriftliche Sprachpraxis A	
Modul Sprachpraxis III	31
Mündliche Sprachpraxis B	
Schriftliche Sprachpraxis B	

Beschreibung des Studiengangs

Name des Studiengangs			Kürzel des Studiengangs
Kulturwirt: Niederländische Sprache und Kultur			
Typ	Regelstudienzeit	SWS	ECTS-Credits
Bachelor-Studiengang	6 Semester	40	65
Beschreibung			
<p>Das Studium des Faches „Niederländische Sprache und Kultur“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Kulturwirt besteht aus den Bereichen Kultur- und Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Landeswissenschaft und Sprachpraxis. Bezogen auf die Sprache und Literatur umfasst der Begriff <i>Niederländisch</i> im Folgenden immer den gesamten niederländischen Kulturraum, d.h. die Niederlande und den niederländischsprachigen Teil Belgiens (Flandern); kultur- und landeswissenschaftlich findet Belgien als Ganzes Berücksichtigung.</p> <p>Das Studium im Kulturwirt-Studiengang unterscheidet sich von dem in den traditionellen Lehramts- und Magisterstudiengängen entscheidend durch seine Praxisorientierung. Die Module im Bereich <i>Kultur- und Literaturwissenschaft</i> legen den Akzent auf die Relevanz der Literatur für die gesamte Kultur. Sie zielen auf eine grundlegende Kenntnis der niederländischen und flämischen Literatur, auf die Vertrautheit mit repräsentativen Autoren und Werken sowie auf die wissenschaftliche und methodische Grundkompetenz im eigenständigen interpretierenden Umgang mit Texten. Dabei finden auch andere Künste und kulturelle Äußerungsformen (z.B. Theater, Film, bildende Künste) Berücksichtigung. Durch das Studium der niederländischen und flämischen Literatur werden die Studierenden in besonderer Weise befähigt, die unterschiedliche Mentalität beider Länder kennen zu lernen.</p> <p>Die Module im Bereich <i>Sprachwissenschaft</i> führen grundsätzlich und exemplarisch in die Sprachwissenschaft des Niederländischen ein. Ziel der sprachwissenschaftlichen Studien ist es, den Studierenden Grundkenntnisse der wesentlichen Beschreibungsebenen des Niederländischen (Phonetik/Phonologie, Lexikologie, Morphologie, Syntax) zu vermitteln sowie anwendungsorientierte Kenntnisse vor allem in den Bereichen der Soziolinguistik und der linguistischen Pragmatik. Dabei kommt den Unterschieden in den nationalen Varietäten des Niederländischen in den Niederlanden und in Belgien besondere Bedeutung zu.</p> <p>Die Module im Bereich der <i>Landeswissenschaft</i> sind auf alle Aspekte der Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur der Niederlande und Belgiens in Gegenwart und Geschichte ausgerichtet. Sie sollen es den Studierenden ermöglichen, die tragenden Strukturen kennen zu lernen und die kulturellen Unterschiede der beiden Länder untereinander und zu anderen Ländern zu verstehen. Das landeswissenschaftliche Studienangebot erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Schwerpunkt ‚Landesgeschichte der Rhein-Maas-Region‘ des Faches Geschichte, dessen Arbeitsgebiet der gesamte Benelux-Raum ist.</p> <p>Der Bereich <i>Sprachpraxis</i> bildet einen eigenen, auf praxisbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten ausgerichteten Schwerpunkt des Bachelor-Studiengangs. Ziel der sprachpraktischen Ausbildung ist eine gute mündliche und schriftliche Beherrschung der niederländischen Sprache auf der Kompetenzstufe C1 des Europäischen Referenzrahmens, wobei Schwerpunkte auf einem als allgemein berufsqualifizierend zu wertenden Ausschnitt der Sprache in den praktische Anwendungsbereichen Kultur, Medien und Wirtschaft liegen sollen.</p>			

Studienverlaufsplan

Von Studierenden, die im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Kulturwirt“ als Fachwissenschaft gemäß § 3 Abs. 2 „Niederländische Sprache und Kultur“ studieren, sind studienbegleitende Prüfungen bezogen auf folgende Lehrveranstaltungen zu erbringen.

Modul	Sem.	Lehrveranstaltung / Prüfung V	V (SWS)	S (SWS)	Ü (SWS)	Cr.
Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft	1	Einführung in die niederländische Literatur- und Kulturwissenschaft		2		3
	2	Proseminar Literatur- u. Kulturwissenschaft		2		3
	3/4*	Proseminar Literatur- u. Kulturwissenschaft		2		4
Vertiefungsmodul** Literatur- und Kulturwissenschaft	5	Hauptseminar Literatur- u. Kulturwissenschaft		2		5
	6	Vorlesung/Seminar Literatur- u. Kulturwissenschaft		2		3
Grundlagenmodul Sprachwissenschaft	1	Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft		2		3
	2	Proseminar Sprachwissenschaft		2		3
	3/4*	Proseminar Sprachwissenschaft		2		4
Vertiefungsmodul** Sprachwissenschaft	5	Hauptseminar Sprachwissenschaft		2		5
	6	Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft		2		3
Grundlagenmodul Landeswissenschaft	3	Einführung in die Landeswissenschaft		2		3
	4	Seminar Landeswissenschaft		2		3
Vertiefungsmodul Landeswissenschaft	5	Seminar Landeswissenschaft		2		4
	6	Vorlesung/Seminar Landeswissenschaft		2		3
Modul Sprachpraxis I	1	Sprachkurs Niederländisch I			4	6
	2	Sprachkurs Niederländisch II			4	6
Modul Sprachpraxis II	3	Mündliche Sprachpraxis A			2	3
	4	Schriftliche Sprachpraxis A			2	3
Modul Sprachpraxis III	5	Mündliche Sprachpraxis B			2	3
	6	Schriftliche Sprachpraxis B			2	3
Summe			0 SWS	24 SWS	16 SWS	65 Cr.
			40 SWS			

* Im 2. Studienjahr besuchen die Studierenden 1 Proseminar im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft und 1 Proseminar im Bereich Sprachwissenschaft, wobei sie wählen können, welches der beiden Seminare sie im 3. bzw. 4. Semester absolvieren.

** Im dritten Studienjahr müssen die Studierenden entscheiden, ob sie neben dem obligatorischen Vertiefungsmodul *Landeswissenschaft* das Vertiefungsmodul *Literatur- und Kulturwissenschaft* oder das Vertiefungsmodul *Sprachwissenschaft* absolvieren wollen. Aus einem der beiden Vertiefungsmodule geht das Thema für die Bachelor-Arbeit hervor, wenn diese im Fach „Niederländische Sprache und Kultur“ geschrieben wird.

Modul- und Veranstaltungsverzeichnis

Modulname		Modulkürzel
Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft		GM LKW
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in Kultur- und Sprachwissenschaft Niederländisch		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	2-Fach-BA Geisteswissenschaften	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
1./2.	3 Semester	Pflichtmodul

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Einführung in die niederländische Literatur- und Kulturwissenschaft	2	90	3
II	Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	2	90	3
III	Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	2	120	4
Summe		6	300	10

Lernziele des Moduls

Die Studierenden verfügen über elementare literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken, kennen und beherrschen fachspezifische Methoden und besitzen exemplarisch erarbeitete Überblickskenntnisse.

Hierdurch werden folgende berufsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse angestrebt:

- Fähigkeit zur Aneignung, Anwendung und Beurteilung wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen
- Grundkenntnisse von Themen, Methoden und Ergebnissen der Literatur- und Kulturwissenschaft

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft		GM LKW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Einführung in die niederländische Literatur- und Kulturwissenschaft		GM LKW 1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	jährlich	Deutsch/ Niederländisch	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Proseminar
Lernziele
Erwerb von fachwissenschaftlichen Grundkenntnissen und methodischen Grundfertigkeiten.
Inhalte
Die Einführung in die Kultur- und Literaturwissenschaft führt die Studierenden an die elementaren Arbeitstechniken und Methoden der Kultur- und Literaturwissenschaft heran. Die Studierenden werden mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliografien, Fachlexika, Handbücher) vertraut gemacht und in die für das Niederländisch-Studium wichtigen Quellen im Internet eingeführt. Im Laufe des Semesters erarbeiten sie sich exemplarisch einen Überblick über bedeutende niederländische Autoren und Werke der Gegenwart.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und Anfertigung kleinerer Arbeiten.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft		GM LKW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft		GM LKW 2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	jährlich	Deutsch/ Niederländisch	erfolgreiche Teilnahme am PS Einführung (GM LKW 1)

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Proseminar
Lernziele
Erwerb literatur- und kulturgeschichtlicher Überblickskenntnisse; Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse und Interpretationsmöglichkeiten niederländischer Literatur- und Kulturzeugnisse.
Inhalte
Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Epochen der niederländischen Literatur und Kultur. Im Laufe des Semesters werden die Studierenden dabei mit den verschiedenen Gattungen und mit bedeutenden Autoren und Werken der niederländischen Literatur vom Mittelalter über das ‚Gouden Eeuw‘ (17. Jahrhundert) bis in die Gegenwart vertraut gemacht.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und Ausarbeitung/Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft		GM LKW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft		GM LKW 3
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3./4.*	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	erfolgreiche Teilnahme am PS Einführung GM LKW 1

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	97,5	120	4

Lehrform
Proseminar
Lernziele
Erweiterung und Vertiefung der inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit literarischen und kulturellen Zeugnissen.
Inhalte
Erwerb vertiefter und differenzierter Kenntnisse ausgewählter Texte bedeutender Autoren der niederländischen und flämischen Gegenwartsliteratur.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
* Im 2. Studienjahr besuchen die Studierenden 1 Proseminar im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft und 1 Proseminar im Bereich Sprachwissenschaft, wobei sie wählen können, welches der beiden Seminare sie im 3. bzw. 4. Semester absolvieren.

Modulname		Modulkürzel
Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft		VM LKW
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in (Niederländische Sprache und Kultur)		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	2-Fach BA Geisteswissenschaften	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
3.	2 Semester	Wahlschwerpunkt

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
erfolgreicher Abschluss des GM LKW	Niederländische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Hauptseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	2	150	5
II	Vorlesung/Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft	2	90	3
Summe		4	240	8

Lernziele des Moduls
Die Studierenden vertiefen ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und lernen, diese bezogen auf ausgewählte Texte der niederländischen Gegenwartsliteratur sowie auf Produktionen in Theater, Film, Fernsehen, Tanz, Bildender Kunst oder Pop-Kultur anzuwenden.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft		VM LKW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft		VM LKW 1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
5.	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	erfolgreicher Abschluss des GM LKW

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	127,5	150	5

Lehrform
Seminar
Lernziele
Erweiterung und Vertiefung der inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit literarischen und kulturellen Zeugnissen.
Inhalte
Erwerb vertiefter und differenzierter Kenntnisse ausgewählter Texte bedeutender Autoren der niederländischen und flämischen Gegenwartsliteratur.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft		VM LKW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Seminar/Vorlesung Literatur- und Kulturwissenschaft		VM LKW 2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
6.	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	erfolgreicher Abschluss des GM LKW

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Seminar oder Vorlesung
Lernziele
Erweiterung und Vertiefung der inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit literarischen und kulturellen Zeugnissen.
Inhalte
Erwerb vertiefter und differenzierter Kenntnisse ausgewählter Texte der niederländischen Gegenwartsliteratur und von Produktionen in Theater, Film, Fernsehen, Tanz, Bildender Kunst oder Pop-Kultur. Vertiefung des methodischen Umgangs mit solchen Texten und Produktionen in Beschreibung, Interpretation, Kritik.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat/Hausarbeit oder Klausur
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Grundlagenmodul Sprachwissenschaft		GM SW
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in Niederländische Sprache und Kultur		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	2-Fach BA Geisteswissenschaften	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
1./2.	3 Semester	Pflichtmodul

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft	2	90	3
II	Proseminar Sprachwissenschaft	2	90	3
III	Proseminar Sprachwissenschaft	2	120	4
Summe		6	300	10

Lernziele des Moduls
Die Studierenden kennen die wichtigsten Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der Linguistik des Niederländischen (u. a. die verschiedenen Ebenen linguistischer Beschreibung sowie Probleme und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Sprachwissenschaft) und erweitern und vertiefen darauf aufbauend ihre Beschreibungs- und Analysefähigkeiten. Durch die Vermittlung kontrastiv-linguistischer Methoden sind sie in der Lage, das Niederländische mit dem Deutschen (und anderen Sprachen) zu vergleichen.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Grundlagenmodul Sprachwissenschaft		GM SW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft		GM SW 1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	jährlich	Deutsch/ Niederländisch	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Proseminar
Lernziele
Erwerb von fachwissenschaftlichen Grundkenntnissen und methodischen Grundfertigkeiten.
Inhalte
Die Einführung in die Linguistik des Niederländischen vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Beschreibungsebenen der Sprache und die wichtigsten Teildisziplinen der Linguistik. Sie macht darüber hinaus mit den Methoden und Techniken sprachwissenschaftlichen Arbeitens und den Hilfsmitteln der niederländischen Sprachwissenschaft (Bibliografien, Grammatiken, Wörterbücher etc.) vertraut.
Studien-/Prüfungsleistung
Klausur (Dauer: 45 Minuten).
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Grundlagenmodul Sprachwissenschaft		GM SW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Proseminar Sprachwissenschaft		GM SW 2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	jährlich	Deutsch/ Niederländisch	erfolgreiche Teilnahme am PS Einführung (GM SW 1)

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Proseminar
Lernziele
Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse linguistischer Theorien und Methoden.
Inhalte
Zentrale Fragestellungen zu Formen und Funktionen der niederländischen Gegenwartssprache. Hierbei nimmt der deutsch-niederländische Sprachvergleich auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems und der Sprachverwendung eine wichtige Stelle ein.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Grundlagenmodul Sprachwissenschaft		GM SW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Proseminar Sprachwissenschaft		GM SW 3
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3./4.*	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	erfolgreiche Teilnahme am PS Einführung (GM SW 1)

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	97,5	120	4

Lehrform
Proseminar
Lernziele
Erweiterung und Vertiefung der inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Beschreibung und Analyse der niederländischen Sprache unter Einbeziehung der Forschungsliteratur.
Inhalte
Die Studierenden nehmen erste Differenzierungen der in den Veranstaltungen des Einführungsmoduls erworbenen Fähigkeiten in unterschiedlichen Anwendungsbereichen der Sprachwissenschaft vor und lernen, sich kritisch mit der Forschungsliteratur auseinander zu setzen. Inhaltlich stehen die Bereiche der Sprachvariation und des Sprachwandels im Vordergrund.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
* Im 2. Studienjahr besuchen die Studierenden 1 Proseminar im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft und 1 Proseminar im Bereich Sprachwissenschaft, wobei sie wählen können, welches der beiden Seminare sie im 3. bzw. 4. Semester absolvieren.

Modulname		Modulkürzel
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft		VM SW
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in (Niederländische Sprache und Kultur)		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Kultur- und Sprachwissenschaft Niederländisch im BA Kulturwirt	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
3.	2 Semester	Wahlschwerpunkt

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
erfolgreicher Abschluss des GM SW	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Hauptseminar Sprachwissenschaft	2	150	5
II	Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft	2	90	3
Summe		4	240	8

Lernziele des Moduls
Die Studierenden erreichen eine erste Stufe selbständigen, wissenschaftlichen Arbeitens. Dies wird durch kritische Analyse relevanter Theorien und Modelle der Linguistik und deren Anwendung in praxisorientierter Forschung erreicht. Die Studierenden sollen unter entsprechender Anleitung vorgegebene oder nach eigener Wahl bestimmte Themen behandeln, wobei die Arbeit in gesellschaftlich wichtigen Sprachdomänen und -problemen deutlichen Vorrang genießt und somit der Berufsqualifizierung dienen wird. Die Studierenden können zunehmend selbstständig Themen und Probleme aus Soziolinguistik, Pragmalinguistik oder Textlinguistik, aber auch aus der Sprachgeschichte unter Einschluss der Mentalitätsgeschichte bearbeiten. Sie können linguistische Analysen praxisorientiert in den gesellschaftlichen Diskurs umsetzen.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft		VM SW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Seminar Sprachwissenschaft		VM SW 1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
5.	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	erfolgreicher Abschluss des GM SW

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	127,5	150	5

Lehrform
Seminar
Lernziele
Selbständiges, wissenschaftliches Arbeiten unter Einbeziehung der Sekundärliteratur.
Inhalte
Kritische Analyse relevanter Theorien und Modelle der Linguistik und deren Anwendung in praxisorientierter Forschung. Die Studierenden sollen unter entsprechender Anleitung vorgegebene oder nach eigener Wahl bestimmte Themen behandeln, wobei die Arbeit in gesellschaftlich wichtigen Sprachdomänen und -problemen deutlichen Vorrang genießt und somit der Berufsqualifizierung dienen wird.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat und/oder Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft		VM SW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Seminar/Vorlesung Sprachwissenschaft		VM SW.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
6.	jährlich	Niederländisch/ (Deutsch)	erfolgreicher Abschluss des GM SW

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Seminar oder Vorlesung
Lernziele
Selbständiges, wissenschaftliches Arbeiten unter Einbeziehung der Sekundärliteratur. Die Studierenden können linguistische Analysen praxisorientiert in den gesellschaftlichen Diskurs umsetzen.
Inhalte
Themen und Probleme aus Soziolinguistik, Pragmatik, Textlinguistik, aber auch aus der Sprach- und Mentalitätsgeschichte.
Studien-/Prüfungsleistung
Referat/Hausarbeit oder Klausur
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Grundlagenmodul Landeswissenschaft		GM LW
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in Geschichte der Rhein-Maas-Region Professor/in Niederländische Sprache und Kultur		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	2-Fach BA Geisteswissenschaften	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
2.	2 Semester	Pflichtmodul

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Einführung in die Landeswissenschaft	2	90	3
II	Seminar Landeswissenschaft	2	90	3
Summe		4	180	6

Lernziele des Moduls

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zu landes- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und Begriffen. Die Veranstaltungen sind dabei auf Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Geschichte und Kultur der Niederlande und Belgiens (Flanderns) ausgerichtet. Sie sollen es den Studierenden ermöglichen, die tragenden Strukturen beider Länder kennen zu lernen und Vergleiche mit denen ihres Heimatlandes zu ziehen.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Grundlagenmodul Landeswissenschaft		GM LW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Einführung in die Landeswissenschaft		GMLW 1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten der Fachgebiete ,Niederländische Sprache und Kultur' und ,Geschichte der Rhein-Maas-Region'.	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	jährlich	Deutsch	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Vorlesung
Lernziele
Die Studierenden verfügen über ein solides Orientierungswissen zur Geschichte und Kultur des niederländischen Sprachraums und des deutsch-niederländischen Grenzraums unter besonderer Berücksichtigung der Gegenwart. Spezifische Fremdsprachenkenntnisse werden nicht erworben.
Inhalte
Die Nachbarländer Niederlande und Belgien (Flandern): In diesem Seminar werden Grundkenntnisse zu landes- und kulturkundlichen Fragestellungen und Begriffen behandelt. Wissen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Grundstrukturen der Länder wird vermittelt. Auch werden die Studierenden mit wichtigen Informationsquellen und Hilfsmitteln (Bibliographien, Presse, Internet, Handbücher, etc.) vertraut gemacht.
Studien-/Prüfungsleistung
Klausur (Dauer: 60 Minuten).
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Grundlagenmodul Landeswissenschaft		GM LW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Seminar Landeswissenschaft		GMLW 2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Lehrende der Bereiche ‚Niederländische Sprache und Kultur‘ und ‚Geschichte der Rhein-Maas-Region‘	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
4.	jährlich	Niederländisch/ Deutsch	Sprachkenntnisse B1

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Übung
Lernziele
Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse zu landes- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und Begriffen der Landeskunde der Niederlande und Belgiens.
Inhalte
Erwerb von Wissen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Grundstrukturen der Niederlande und Belgiens (Flanderns). Umgang mit wichtigen Informationsquellen und Hilfsmitteln (Bibliographien, Presse/Medien, Internet, Handbücher, etc.).
Studien-/Prüfungsleistung
Klausur (Dauer: 60 Minuten) und/oder Referat und Hausarbeit.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Vertiefungsmodul Landeswissenschaft		VM LW
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Professor/in Geschichte der Rhein-Maas-Region		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	2-Fach BA Geisteswissenschaften	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
3.	2 Semester	Pflichtmodul

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
erfolgreicher Abschluss des GM LW	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Seminar Landeswissenschaft	2	120	4
II	Vorlesung/Seminar Landeswissenschaft	2	90	3
Summe		4	210	7

Lernziele des Moduls
Das Modul behandelt anhand ausgewählter Themen die Regionalgeschichte Nordwesteuropas (Belgien, Niederlande sowie den deutsch-belgischen und deutsch-niederländischen Grenzraum); dabei sollen die besonderen Erkenntnismöglichkeiten und Problemfelder der Regionalgeschichte verdeutlicht und der beschriebene Kulturraum erkennbar gemacht werden.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Vertiefungsmodul Landeswissenschaft		VM LW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Seminar Landeswissenschaft		VM LW 1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Regionalgeschichte	Geschichte

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
5.	jedes Semester	Deutsch	erfolgreicher Abschluss des GM LW

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	97,5	120	4

Lehrform
Seminar
Lernziele
Im Seminar sollen anhand ausgewählter Themen der Regionalgeschichte Nordwesteuropas (Belgien, Niederlande sowie den deutsch-belgischen und deutsch-niederländischen Grenzraum) von den Teilnehmern eigenständige Fragestellungen zur Entstehung und Entwicklung dieses Raumes entwickelt werden.
Inhalte
Ausgewählte Themen der Regionalgeschichte.
Studien-/Prüfungsleistung
Hausarbeit
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Vertiefungsmodul Landeswissenschaft		VM LW
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Vorlesung/Seminar Landeswissenschaft		VM LW 2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Dozentinnen und Dozenten des Fachgebiets	Regionalgeschichte	Geschichte

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
6.	jedes Semester	Deutsch	erfolgreicher Abschluss des GM LW

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Vorlesung/Seminar
Lernziele
Die Veranstaltung soll die besonderen Erkenntnismöglichkeiten und Problemfelder der Regionalgeschichte verdeutlichen, und den Kulturraum Nordwesteuropa, insbesondere Belgien und die Niederlande sowie den deutsch-belgischen und deutsch-niederländischen Grenzraum, erkennbar werden lassen.
Inhalte
Die Veranstaltung behandelt den beschriebenen Kulturraum Nordwesteuropa und berücksichtigt dabei neben inhaltlichen auch methodische und theoretische Fragen der Regionalgeschichte.
Studien-/Prüfungsleistung
Klausur
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulkürzel
Modul Sprachpraxis I	M SP I
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lektor/in Niederländisch	Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	2-Fach BA Geisteswissenschaften

Studienjahr	Dauer	Modultyp
1.	2 Semester	Pflichtmodul

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Sprachkurs Niederländisch 1	4	180	6
II	Sprachkurs Niederländisch 2	4	180	6
Summe		8	360	12

Lernziele des Moduls
<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Niederländischen. Sie verfügen über ausreichenden Wortschatz zu relevanten Themen, über angemessene Grammatikkenntnisse und über die Fähigkeit zur Kommunikation und Argumentation. Die Studierenden sind vertraut im Umgang mit wichtigen Hilfsmitteln (Grammatik, Wörterbücher) und setzen diese sicher ein, um den eigenen Lernprozess zu unterstützen. Ihre Fähigkeiten entsprechen im produktiven und rezeptiven Bereich der Kompetenzstufe B1 des Europäischen Rahmens für Sprachenlernen des Europarates. Im rezeptiven Bereich wird eine Annäherung an die Kompetenzstufe B2 angestrebt. Zudem erwerben die Studierenden Grundkenntnisse der Fachlexik und der Spezifik von Fachtexten der Wirtschaftssprache Niederländisch.</p>

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis I		M SP I
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Sprachkurs Niederländisch 1		M SP I.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Sprachdozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
1.	jährlich	Deutsch / Niederländisch	

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
4	45	135	180	6

Lehrform
Sprachpraktische Übung
Lernziele
Nach Abschluss dieses Kurses entsprechen die Fähigkeiten der Studierenden im produktiven und im rezeptiven Bereich der Kompetenzstufe A2 des Europäischen Rahmens für Sprachenlernen des Europarates. Die Studierenden können das Niederländische in allen Bereichen auf elementarem Niveau anwenden.
Inhalte
Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse der niederländischen Sprache (Grammatik, Wortschatz) in mündlicher und schriftlicher Form.
Studien-/Prüfungsleistung
Klausur (Dauer: max. 60 Minuten) und Portfolio.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis I		M SP I
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Sprachkurs Niederländisch 2		M SP I.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Sprachdozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
2.	jährlich	Deutsch / Niederländisch	Teilnahme am Sprachkurs Niederländisch 1 (M SP I.1) oder Nachweis äquivalenter Sprachkenntnisse

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
4	45	135	180	6

Lehrform
Sprachpraktische Übung
Lernziele
Nach Abschluss des zweiten Kurses entsprechen die Fähigkeiten der Studierenden im produktiven und im rezeptiven Bereich der Kompetenzstufe B1 des Europäischen Rahmens für Sprachenlernen des Europarates. Im rezeptiven Bereich wird eine Annäherung an die Kompetenzstufe B2 angestrebt.
Inhalte
Der Kurs erweitert die im vorangegangenen Sprachkurs angeeigneten Grundkenntnisse der niederländischen Sprache (Grammatik, Wortschatz) in mündlicher und schriftlicher Form. Darüber hinaus befähigt er die Studierenden, die im Kurs verwendeten Hilfsmittel (Grammatik und Wörterbücher) in adäquater Weise zu benutzen.
Studien-/Prüfungsleistung
Klausur (Dauer: 90 Minuten) und mündliche Prüfung (Dauer: 15 Minuten).
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis II		M SP II
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Lektor/in Niederländisch		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	2-Fach BA Geisteswissenschaften	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
2.	2 Semester	Pflichtmodul

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
erfolgreicher Abschluss des M SP I oder Nachweis äquivalenter Sprachkenntnisse	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Mündliche Sprachpraxis A	2	90	3
II	Schriftliche Sprachpraxis A	2	90	3
Summe		4	180	6

Lernziele des Moduls
In dem sich über das zweite Studienjahr erstreckenden Modul mit seinen zwei obligatorischen Sprachkursen sollen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des Niederländischen vertiefen. Ziel des Moduls ist es, das Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen zu erreichen. Eine erste Annäherung an das Niveau C1 wird angestrebt.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis II		M SP II
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Mündliche Sprachpraxis A		M SP II.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Sprachdozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
3.	jährlich	Niederländisch	erfolgreicher Abschluss des M SP I

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Sprachpraktische Übung
Lernziele
Erweiterung sprachlicher Kenntnisse und kommunikativer Sprachkompetenzen. Ziel der Übung ist die Stärkung der Anwendungsorientierung und der interkulturellen Handlungsfähigkeit und ein Erreichen des Niveaus B2 des Europäischen Referenzrahmens. Außerdem wird eine Annäherung an die Kompetenzstufe C1 angestrebt.
Inhalte
Ausweitung der kommunikativen Kompetenzen durch Erweiterung lexikalischer, phonologischer syntaktischer bzw. morphosyntaktischer Kenntnisse sowie soziolinguistischer und pragmatischer Komponenten des Niederländischen. Aktive Anwendung der Sprache in unterschiedlichen gemeinsprachlichen Kommunikationssituationen. Strukturierung der Rede, Beherrschung der korrekten als Norm geltenden Aussprache und der Regeln der Prosodie. Systematische Erweiterung des Wortschatzes für die Bereiche Gesellschaft, Kultur und Geschichte.
Studien-/Prüfungsleistung
Aktive Teilnahme, kleinere Aufgaben (z.B. Kurzreferate, Gruppenpräsentationen, Rollenspiele), mündliche Prüfung (Dauer: 15 Minuten).
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Die erforderlichen Sprachkenntnisse können auch in einem entsprechenden Einstufungstest nachgewiesen werden.

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis II		M SP II
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Schriftliche Sprachpraxis A		M SP II.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Sprachdozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
4.	jährlich	Niederländisch	erfolgreicher Abschluss des M SP I

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Sprachpraktische Übung
Lernziele
Erweiterung sprachlicher Kenntnisse und kommunikativer Sprachkompetenzen im Bereich der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit: Sichere Anwendung der Regeln der Schriftsprache; Fähigkeit, wohlgeformte Sätze und logisch strukturierte Texte zu erzeugen. Hinführung zu selbständigem Lernen durch Anwendung von Lernstrategien und dem zielgerichteten Gebrauch von Hilfsmitteln. Erreichen des Niveaus B2 des Europäischen Referenzrahmens und eine Annäherung an C1.
Inhalte
Gestaltung von Sätzen und Texten. Merkmale unterschiedlicher praxisrelevanter Textsorten. Systematische Behandlung wichtiger Bereiche der Syntax, vertiefende Behandlung von Problembereichen der Rechtschreibung und Zeichensetzung.
Studien-/Prüfungsleistung
Aktive Teilnahme, Erstellen und überarbeiten von kleineren Texten, die in einem Portfolio gesammelt werden, ergänzende Grammatikübungen und Übungen zur Textstruktur.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Die erforderlichen Sprachkenntnisse können auch in einem entsprechenden Einstufungstest nachgewiesen werden.

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis III		M SP III
Modulverantwortliche/r		Fachbereich
Lektor/in Niederländisch		Geisteswissenschaften
Verwendung in Studiengängen	Kultur- und Sprachwissenschaft Niederländisch im BA Kulturwirt	

Studienjahr	Dauer	Modultyp
3.	2 Semester	Pflichtmodul

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
erfolgreicher Abschluss des M SP II	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	SWS	Arbeitsaufwand in h	ECTS-Credits
I	Mündliche Sprachpraxis B	2	90	3
II	Schriftliche Sprachpraxis B	2	90	3
Summe		4	180	6

Lernziele des Moduls
Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre niederländischen Sprachkenntnisse, die am Ende des Moduls der Kompetenzstufe C1 des Europäischen Rahmens für Sprachenlernen des Europarates entsprechen sollen, wobei die Vermittlungskompetenz speziell berücksichtigt wird. Sie wissen Hilfsmittel wie Wörterbücher, Grammatiken und das Internet verantwortungsvoll und kreativ einzusetzen, um den eigenen Lernprozess zu unterstützen und die eigene Arbeit kritisch zu überprüfen.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Es findet keine gesonderte Modulprüfung statt, sondern Lehrveranstaltungsprüfungen; die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Lehrveranstaltungsnoten.

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis III		M SP III
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Mündliche Sprachpraxis B		M SP III.1
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Sprachdozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
5.	jährlich	Niederländisch	erfolgreicher Abschluss des M SP II

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Sprachpraktische Übung
Lernziele
Aufbauend auf den in der Übung „Mündliche Sprachpraxis A“ erworbenen Fähigkeiten wird das Erreichen des Niveaus C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen angestrebt.
Inhalte
Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen durch ständige Anwendung der grundlegenden grammatischen und lexikalischen Strukturen des Niederländischen im Rahmen komplexer fach- und gemeinsprachlicher Kommunikationssituationen zur Vorbereitung auf sprachliche Anforderungen der Berufspraxis: Präsentation systematisch strukturierter Vorträge, Argumentieren, Zusammenfassen und Kommentieren von Medienberichten. Kennenlernen und Einüben von Gesprächstechniken sowie die systematische Erweiterung des Wortschatzes in für das eigene Studium relevanten Bereichen.
Studien-/Prüfungsleistung
Aktive Teilnahme, kleinere Aufgaben (z.B. Kurzreferate, Rollenspiele, Kommentare), mündliche Prüfung (Dauer: 15 Minuten)
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulkürzel
Modul Sprachpraxis III		M SP III
Veranstaltungsname		Veranstaltungskürzel
Schriftliche Sprachpraxis B		M SP III.2
Lehrende	Fach	Lehreinheit
Sprachdozenten des Fachgebiets	Niederländisch	Germanistik

Semester	Turnus	Sprache	Voraussetzungen
6.	jährlich	Niederländisch	erfolgreicher Abschluss des M SP II

SWS	Präsenzstudium	Eigenstudium	Arbeitsaufwand	ECTS-Credits
2	22,5	67,5	90	3

Lehrform
Sprachpraktische Übung
Lernziele
Aufbauend auf den in der Übung „Schriftliche Sprachpraxis A“ erworbenen Fähigkeiten wird das Erreichen des Niveaus C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen angestrebt.
Inhalte
Bearbeitung von anspruchsvollen Texten auch wissenschaftlicher Art bis hin zu Fachtexten, die die Studierenden in die Lage versetzen, den Anforderungen eines weiterführenden Hochschulstudiums im In- oder Ausland oder einer beruflichen Tätigkeit gerecht zu werden. Weitere Differenzierung und Ausbau der lexikalischen, grammatischen und semantischen Kompetenz unter Berücksichtigung soziolinguistischer und pragmatischer Implikationen. Selbständiges Verfassen von gegliederten kohärenten Texten zu ausgewählten Themen aus allen Studienbereichen, insbesondere auch zum Bereich Wirtschaft (Bewerbungsschreiben und Handelskorrespondenz). Einübung von Übersetzungs- und Vermittlungstechniken.
Studien-/Prüfungsleistung
Aktive Teilnahme, Erstellen und überarbeiten von längeren Texten, die in einem Portfolio gesammelt werden, ergänzende Übungen.
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung